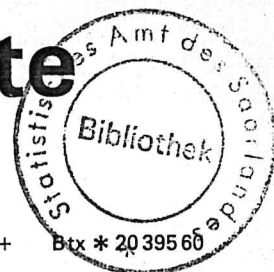


Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

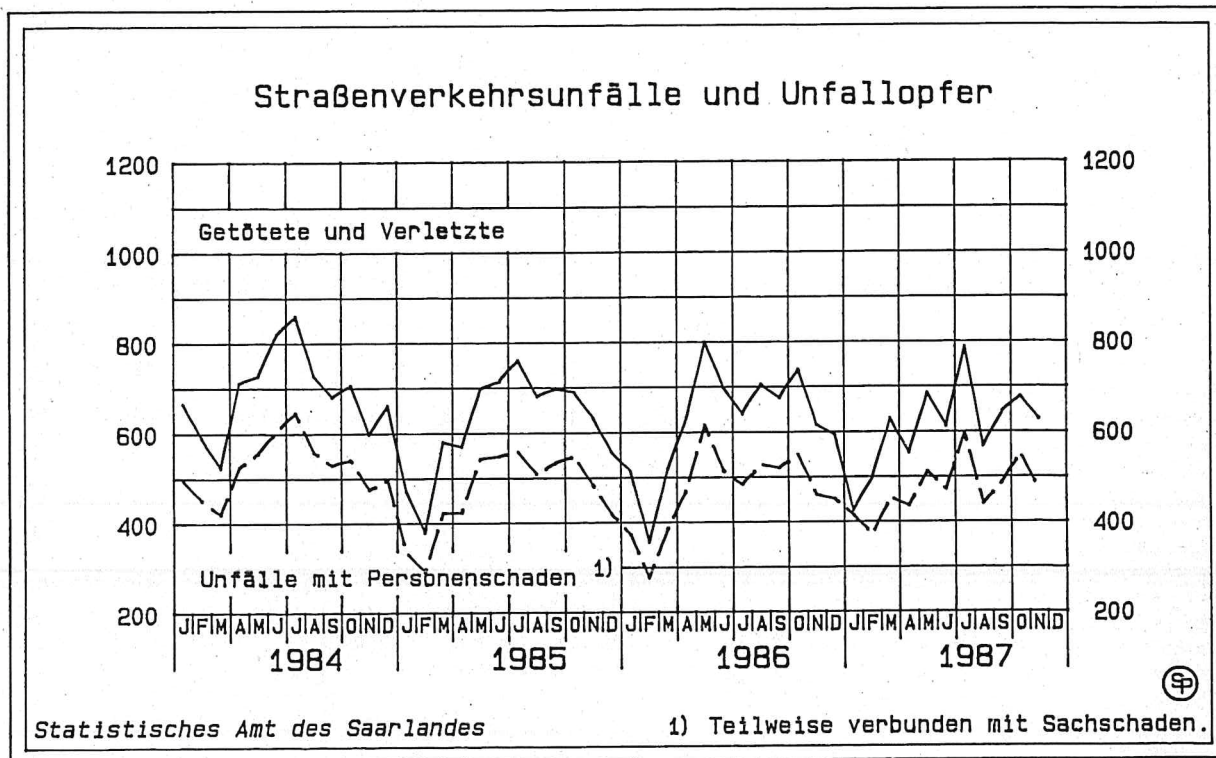
6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60



H 11 - m 11/87

Ausgegeben am 22. Februar 1988

Straßenverkehrsunfälle im November 1987



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im November 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
November 1987	3 227	469	2 758	9	128	489	626
Oktober 1987	3 282	550	2 732	15	137	542	694
Veränderung / Anzahl	- 55	- 81	+ 26	- 6	- 9	- 53	- 68
in %	- 1,7	- 14,7	+ 1,0	- 40,0	- 6,6	- 9,8	- 9,8
November 1987	3 227	469	2 758	9	128	489	626
November 1986	3 100	458	2 642	5	118	491	614
Veränderung / Anzahl	+ 127	+ 11	+ 116	+ 4	+ 10	- 2	+ 12
in %	+ 4,1	+ 2,4	+ 4,4	+ 20,0	+ 8,5	- 0,4	+ 1,9
Jan. - Nov. 1987	31 879	5 101	26 778	92	1 315	5 311	6 718
Jan. - Nov. 1986	31 120	5 137	25 983	108	1 423	5 341	6 872
Veränderung / Anzahl	+ 759	- 36	+ 795	- 16	- 108	- 30	- 154
in %	+ 2,4	- 0,7	+ 3,1	- 14,8	- 7,6	- 0,6	- 2,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
November 1987					November 1986				
Bundesautobahnen	34	1	9	45	35	1	3	35	
Bundesstraßen	97	2	26	103	104	1	36	117	
Innerorts	74	1	15	79	74	1	22	82	
Außerorts	23	1	11	24	30	—	14	35	
Landstraßen I. Ordnung	126	3	29	140	115	—	27	134	
Innerorts	83	1	20	88	76	—	16	86	
Außerorts	43	2	9	52	39	—	11	48	
Landstraßen II. Ordnung	75	3	29	71	69	1	21	79	
Innerorts	46	2	20	38	45	—	15	50	
Außerorts	29	1	9	33	24	1	6	29	
Andere Straßen	137	—	35	130	135	2	31	126	
Innerorts	126	—	33	119	125	2	30	116	
Außerorts	11	—	2	11	10	—	1	10	
INSGESAMT	469	9	128	489	458	5	118	491	
Innerorts	329	4	88	324	320	3	83	334	
Außerorts	140	5	40	165	138	2	35	157	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Nov. 1987	Nov. 1986	Art der Ursache	Nov. 1987	Nov. 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	568	533	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	10	11
Verkehrsuntüchtigkeit	61	52	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	42	53
dar.: Alkoholeinfluß	57	50	Verkehrsuntüchtigkeit	6	8
Falsche Straßenbenutzung	25	18	dar.: Alkoholeinfluß	6	8
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	139	147	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	77	71	Fahrbahn	34	38
Fehler beim Überholen	11	20	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	2	Straßenseite	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	73	65	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	64	64	Andere Fehler der Fußgänger	2	6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	47	43	4. Straßenverhältnisse	28	24
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	28	22
Verkehrssicherung	2	5	Schlechter Zustand der Straße	—	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	3	5. Witterungseinflüsse	3	4
Überladung, Überbesetzung	2	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	14
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	57	41	dar.: Tier auf der Fahrbahn	5	13
			7. Sonstige Ursachen	1	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	658	639

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 267	169	1 098	847	251	3	1	34	28	176	122
Merzig-Wadern	270	38	232	189	43	2	—	16	5	40	22
Neunkirchen	400	59	341	279	62	2	2	18	10	54	38
Saarlouis	554	80	474	379	95	—	—	34	29	75	56
Saar-Pfalz-Kreis	481	86	395	320	75	1	1	17	12	99	61
St. Wendel	255	37	218	169	49	1	—	9	4	45	25
SAARLAND	3 227	469	2 758	2 183	575	9	4	128	88	489	324

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 940	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni	2 864	2 686	470	512	5	7	85	145	520	544
Juli	3 029	2 536	595	481	8	18	165	134	614	486
August	2 406	2 945	437	526	10	15	104	137	451	553
September	2 660	2 845	486	518	6	11	125	136	512	525
Oktober	3 282	3 327	550	549	15	13	137	159	542	566
November	3 227	3 100	469	458	9	5	128	118	489	491
Jan. — Nov.	31 879	31 120	5 101	5 157	92	108	1 315	1 423	5 311	5 341

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Sonntag	13	—	2	11	—	2	13	12
2. Montag	10	—	—	10	—	—	13	21
3. Dienstag	7	—	3	4	—	3	4	14
4. Mittwoch	16	—	2	14	—	2	19	10
5. Donnerstag	7	—	2	5	—	2	6	17
6. Freitag	21	—	9	12	—	10	19	18
7. Samstag	10	1	1	8	1	3	12	19
8. Sonntag	9	1	1	7	1	2	17	13
9. Montag	13	—	1	12	—	1	13	13
10. Dienstag	8	—	4	4	—	6	6	25
11. Mittwoch	14	—	2	12	—	2	13	22
12. Donnerstag	18	—	3	15	—	6	18	23
13. Freitag	31	—	9	22	—	9	30	45
14. Samstag	13	1	4	8	1	5	14	17
15. Sonntag	13	—	2	11	—	3	16	12
16. Montag	24	1	6	17	1	7	25	26
17. Dienstag	19	—	3	16	—	3	19	36
18. Mittwoch	10	—	3	7	—	3	10	8
19. Donnerstag	18	2	3	13	2	3	17	15
20. Freitag	22	—	4	18	—	5	20	31
21. Samstag	21	—	4	17	—	6	35	24
22. Sonntag	7	—	3	4	—	3	4	11
23. Montag	26	—	9	17	—	13	26	14
24. Dienstag	32	—	6	26	—	7	36	20
25. Mittwoch	14	—	3	11	—	3	14	32
26. Donnerstag	19	1	3	15	1	3	18	11
27. Freitag	14	—	4	10	—	4	15	19
28. Samstag	19	—	4	15	—	4	21	20
29. Sonntag	6	—	2	4	—	2	6	11
30. Montag	15	2	5	8	2	6	10	16
31.								
INSGESAMT	469	9	107	353	9	128	489	575

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
November 1987					November 1986				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	19	1	3	15	28	—	4	24	
Krafträdern, Kraftrollern	32	1	5	26	35	—	8	27	
Personenkraftwagen	468	3	79	386	442	2	72	368	
Omnibussen	5	—	1	4	5	—	—	5	
Güterkraftfahrzeugen	11	—	3	8	5	—	1	4	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fahrrädern	13	—	4	9	20	—	2	18	
dar.: unter 15 Jahren	3	—	—	3	4	—	—	4	
Anderen Fahrzeugen	1	—	1	—	3	—	—	3	
Fußgänger	76	4	32	40	75	3	31	41	
dar.: unter 15 Jahren	25	—	8	17	17	—	6	11	
Andere Personen	1	—	—	1	1	—	—	1	
INSGESAMT	626	9	128	489	614	5	118	491	
innerorts	416	4	88	324	420	3	83	334	
außerorts	210	5	40	165	194	2	35	157	
dar.: unter 15 Jahren	43	—	11	32	32	—	10	22	
innerorts	38	—	8	30	29	—	10	19	
außerorts	5	—	3	2	3	—	—	3	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.